



Kinderhaus ABC

Rahmenbedingungen und Organisation im Kinderhaus

A

Aufsichtspflicht

Sie beginnt, wenn das Kind beim Kindergartenpersonal persönlich abgegeben wurde. Die Aufsichtspflicht endet mit dem persönlichen Abholen. Für den Weg zum Kindergarten bzw. nach Hause sind die Eltern verantwortlich. Kinder ab 12 Jahren dürfen ihr Geschwisterchen abholen. Bitte tragen sie alle abholberechtigten Personen in ihrem Vertrag ein bzw. tragen sie neue nach, wenn welche hinzukommen.

Abholzeit

Vormittags 12:30 – 13:00 Uhr
Nachmittag je nach Buchungszeiten

Zwischen 13 und 13.45 Uhr kann kein Kind abgeholt werden- da ist unsere Mittagessens-/Ruhezeit.

Zu dieser Zeit öffnen wir auch nicht unsere Haustüre.

Anrufbeantworter

Von 8.30 Uhr bis 13.45 Uhr sind wir nur über Anrufbeantworter zu erreichen. Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht. Wir rufen sie zurück. Wir haben dadurch mehr Zeit für ihre Kinder und werden nicht immer aus dem Spiel gerissen.

Attest

Bei folgenden Krankheiten muss bei Wiedenzulassung ein Attest vorgelegt werden:
Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Keuchusten, Krätze, Borkenflechte, Hepatitis A
bakterielle Ruhr, infektiöse Gastroenteritis, Hirnhautentzündung, Meningokokken-Infektion,
Krätze, Läuse

Ankommen

Bitte geben sie ihr Kind bei einer Erzieherin in der Gruppe ab. Es sollte per Blickkontakt oder/und per Handschlag begrüßt werden, damit wir wissen, dass ihr Kind da ist.

Abschied

Zögern Sie den Abschied von Ihrem Kind nicht zu lange hinaus. Umso länger es dauert, umso schwieriger wird es für Sie und ihr Kind- wenn Sie ihr Okay geben, übernehmen wir Ihr Kind. Gehen sie mit ihren Schuhen bitte nicht ins Zimmer sondern geben sie ihr Kind an der Gruppentüre ab. Die Kinder spielen immer am Boden.

Allergien

Bitte sagen sie uns Bescheid, wenn Allergien/Nahrungsunverträglichkeiten bei ihrem Kind bekannt sind.

Alkoholverbot

Zu den normalen Öffnungszeiten darf hier kein Alkohol getrunken werden.

B

Beiträge

- Die Beiträge werden monatlich (12 Monate) von Ihrem Konto abgebogen. Die Elternbeiträge müssen auch bei Abwesenheit des Kindes oder an Schließtagen (auch bei Logopädie, Ergo, Frühförderung) bezahlt werden.
- Beim Jugendamt kann eine Beitragshilfe beantragt werden. Bitte stellen Sie diesen Beitrag unverzüglich, da rückwirkend keine Beiträge erstattet werden. Wir sind Ihnen gerne behilflich!
- Es gibt keine extra Kosten wie Spiel- oder Getränkegeld.

Beitragstabelle

Stunden pro Tag (im Wochendurchschnitt)	Beitrag pro Monat Kinder bis 3 Jahre	Beitrag pro Monat Regelgruppe
4 - 5 Stunden (Mindestbuchung)	127 €	105 €
5 - 6 Stunden	139 €	115 €
6 - 7 Stunden	151 €	125 €
7 - 8 Stunden	163 €	135 €
8 - 9 Stunden	175 €	145 €

Es werden alle Kinder ab dem dritten Lebensjahr mit 100,- bezuschusst. Die Eltern müssen keinen Antrag stellen. Die Entlastung erfolgt für sie automatisch.

Seit Januar 2020 könne Eltern für ihr Kind Krippengeld beantragen. Genaueres erfahren sie bei der Kinderhausleitung oder unter www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld

Beschriftung

Kleidungsstücke, Schuhe, Gummistiefel, Turnzeug, Brotdosen und alles was ihrem Kind gehört, sollte mit dem Namen beschriftet werden, um Verwechslungen zu vermeiden.

Brandschutz/Fluchtwege

Wir führen regelmäßig interne Feuerschutzübungen durch und alle 2 Jahre mit der örtlichen Feuerwehr.

Beobachtungen

Sie sind die Grundlage unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Deswegen kann es sein, dass sie uns immer wieder mal beobachtend und schreibend vorfinden werden. Dies ist wichtige und gesetzliche Voraussetzung für die Begleitung ihres Kindes.

Brotzeit

Wir empfehlen eine gesunde Brotzeit für ihr Kind. Bitte schicken sie es, aus Umweltschutzgründen in einer Brotbox mit. Für den Natur Tag/ Pausenhof der Vorschüler sind Dinge, die man gut im Stehen essen kann, angebracht.

Bücherei

Immer freitags 14tägig ist unsere Bücherei und Spielothek für die Kindergartenkinder geöffnet.

Die Kinder haben die Möglichkeit sich Spiele und Bücher für zuhause auszuleihen. Die Kindergartenkinder erhalten hierzu ihre eigene bedruckte Büchereitasche. Bei Verlust eines Buches/Spieles ist dieses zu ersetzen. Eltern dürfen nach Rücksprache gerne auch Fachbücher aus unserer Bücherei ausleihen.

BEP –Bayerischer Bildungs -und Erziehungsplan,

In unserem Kinderhaus arbeiten wir nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan, den Bildungsleitlinien und der U 3 Handreichung. Sie gelten für alle Kinder bis zur Einschulung. Im Mittelpunkt stehen die Bildungsbedürfnisse, die Kinder bis zu ihrer Einschulung für ihre optimale Entwicklung brauchen. Sie sind Orientierungshilfe, Bezugsrahmen und Verständigungsgrundlage für unsere Konzeptionsentwicklung.

C

Christliche Erziehung

Die christliche Erziehung spielt eine große Rolle in unserem Kindergarten. Wir singen, beten, spielen, und hören Geschichten aus der Bibel. Einmal jährlich findet eine Kinderbibelwoche statt Wir schließen diese Woche mit einem Familiengottesdienst ab.

Computer

In der Sonnen-und Mondgruppe steht ein Computer für die Kinder bereit. Die Kinder arbeiten selbständig bis zu 10min. am Schreib-oder Malprogramm. Die älteren Kinder zeigen es den jüngeren.

Ein Computer ist für das Schlaumäuseprogramm (Vorbereitung auf Schriftspracherwerb-
Laute hören, reimen...) gedacht.

D

Datenschutz

Wir müssen uns an die aktuellen Datenschutzbestimmungen halten. Diese entnehmen sie bitte unserer Website.

Im Kinderhaus darf nicht ohne Einverständnis des Teams fotografiert werden.

Dienste

Die Kinder übernehmen bei uns in der Einrichtung verantwortungsvolle Aufgaben wie Tisch decken, kleine Botengänge, Patenschaften für jüngere Kinder, Blumen gießen....

E

Elternabende

Im September findet unsere Elternversammlung mit Elternbeiratswahl statt .Zusätzlich gibt es immer einen Themenelternabend oder Gruppenelternabende.

Eingewöhnung-Berliner Modell

Die Eingewöhnung in der Krippe basiert auf dem Berliner Modell. Die Eltern sind erstmals 1 Stunde mit ihrem Kind in der Krippe, zu verschiedenen Tageszeiten. Sie bekommen von den Erzieherinnen Überzieher für die Schuhe oder gehen strümpfig in den Raum. Die Eltern sitzen auf einem grossen Elternstuhl und beobachten von dort aus die Eingewöhnung. Wenn sich das Kind von der Bezugsperson abnabeln kann, werden die Eltern für kurze Zeit aus dem Raum geschickt.

Wenn sich das Kind gut eingewöhnt hat, kann es die gebuchte Zeit ganz alleine im Kinderhaus verbringen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird am Anfang des Kindergartenjahres gewählt. Die Wahl des Elternbeirates findet während einer Elternversammlung statt.

Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Eltern und arbeitet mit dem Träger und dem Kindergartenteam zusammen. Er hat eine beratende Funktion.

Elternmitarbeit

Lebendige Kontakte entstehen nicht nur an Elternabenden, sondern auch durch die angebotenen Feste und Aktionen. Wir laden sie auch gerne ein, ihr Können und Wissen an die Kinder weiterzugeben.

Entwicklungsgespräch

In einem Entwicklungsgespräch informieren wir sie gerne über den Entwicklungsstand ihres Kindes. Wir bieten für jedes Kind Gesprächstermine an. Bitte schreiben sie sich in die aushängenden Listen ein. Wer zudem Gespräche benötigt, kann uns gerne ansprechen. Ein solches Gespräch dauert ca.30-45 Minuten, bei Vorschulkindern auch länger.

F

Foto

Alle Erzieherinnen tragen in ihrer Gürteltasche einen Fotoapparat bei sich, um wichtige Momente/Lernfortschritte im Leben ihres Kindes spontan festhalten zu können.

Fortbildung

Das pädagogische Fachpersonal ist verpflichtet an Fortbildungen teilzunehmen, um neue Erfahrungen und Impulse in die tägliche Arbeit mit einfließen zu lassen.

Die Fortbildungsthemen entnehmen sie bitte der Infowand im Eingangsbereich.

Frühstück

Die Kinder haben nach dem Morgenkreis die Möglichkeit im Kinderrestaurant ihre Brotzeit zu essen. Die Brotzeit sollte gesund sein und keine Süßigkeiten beinhalten.

Den Essenszeitpunkt entscheiden die Kinder selbst.

Die Krippenkinder essen an allen Tagen gemeinsam.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt und bezuschusst die Einrichtung bei Bildungs-und Zusatzprogrammen.

Fundsachen

Kleidungsstücke, Brotdosen usw., die im Kinderhaus gefunden werden, legen wir in die Fundkiste im Eingangsbereich. Schauen sie hier immer mal rein, ob auch Dinge von ihrem Kind dabei sind.

Forscherlabor

Im Forscherlabor haben die Kinder die Möglichkeit zum Experimentieren und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erforschen. Eine Fachkraft ist als Bildungsbegleitung dabei.

Feste

Wir feiern mit den Kindern die verschiedenen Feste im Kirchenjahr, St.Martin, Ostern, Nikolaus, die Geburtstage jeden Kindes und unsere Projekte schließen meist auch mit einem kleinen Fest ab.

Fotograf

Einmal im Jahr kommt der Fotograf (auf Elternwunsch) zu uns und fotografiert Ihre Kinder.

G

Geburtstag

Eines der wichtigsten Feste für ihr Kind. Es darf im Kindergarten den Geburtstag mit seinen Freunden feiern. Es steht an diesem Tag im Mittelpunkt, darf auf dem Geburtstagsstuhl sitzen, bekommt viele gute Wünsche und auch Geschenke. An den Geburtstagen dürfen die Kinder für ihre Freunde einen kleinen Imbiss in Form eines Obst-oder Gemüsetellers mitbringen. Es wäre schön, wenn die Eltern zudem für unseren Montessori-Geburtstagskreis kurz den Lebenslauf des Kindes für das jeweilige Jahr aufschreiben könnten. Hierzu bekommen sie von uns ein Formblatt.

Gummistiefel/Matschhose

Wir gehen bei jedem Wetter in den Garten. Daher sollte ihr Kind immer Gummistiefel und Matschhose/Matschjacke an der Garderobe haben.

In der Krippe brauchen noch keine Gummistiefel mitgebracht werden, da die jüngeren Kinder erfahrungsgemäß darin noch nicht richtig laufen können. Jedoch eine Matschhose zum Buddeln.

Getränke

Ihren Kindern stehen bei uns im Haus Mineralwasser, Apfelschorle und ungesüßter Tee zur Verfügung. Die Kinder dürfen sich den ganzen Tag selbständig bedienen-sowohl im Garten als auch in den Zimmern. Zudem gibt es mehrmals täglich feste Trinkzeiten für alle.

Krippenkinder bringen ihre eigene Trinkflasche mit, die im Hause verbleibt und täglich von den Erzieherinnen frisch gefüllt wird.

H

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für verloren gegangene Kleidungsstücke oder Spielsachen.

Hausschuhe

Unsere Kinder spielen gerne am Boden. Deshalb ziehen alle Kinder Hausschuhe an .Bitte achten sie darauf, dass die Hausschuhe geschlossen sind und ihr Kind nicht ständig rausrutscht oder gar die Schuhe verliert.

Krippenkinder können auch gerne Stoppersocken anziehen.

Helme

Zum Fahrrad fahren sollte jedes Kind seinen eigenen Helm mitbringen, damit er auch genau passt.

Hunde

Hunde müssen bei uns vor der Gartentüre warten. Es gibt immer wieder Kinder oder auch Erwachsene die Angst haben.

Handy

Unser Haus ist eine handyfreie Zone. Es ist jedoch erlaubt wichtige Informationen an der Flip-Chart im Eingang zu fotografieren.

Hospitation

Sie haben bei uns die Möglichkeit von 8.30 bis 10 Uhr im Haus zu hospitieren und unseren Alltag im Kinderhaus mitzuerleben. Sie kommen als Beobachter/in ins Kinderhaus, werden jedoch nicht selbst aktiv. Bei Interesse sprechen sie uns gerne an.

I

Informationen

Wichtige Informationen bekommen sie über die kita-app bzw. lesen sie an der Eingangstüre.

J

Jahr

Das Kindergartenjahr geht vom 1. September bis zum 31. August. Der Kindergartenbeitrag richtet sich nach dem Kindergartenjahr und ist von September bis August - auch die Ferienzeit - zu bezahlen.

K

Kinderhaus T-Shirt

Jedes Kind erhält beim Eintritt ins Kinderhaus ein Kinderhaus -T-Shirt. Dieses ziehen wir an gemeinsamen Festen und Aktionen an. Ein Hinweis hängt dann aus.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, oder auch aus anderen Gründen das Kinderhaus nicht besuchen kann, benachrichtigen sie uns bitte unverzüglich per Kita app oder Telefon. Ansteckende Krankheiten müssen wir dem Gesundheitsamt melden. Zudem hängen wir zur Information der anderen Eltern eine Nachricht aus, dass eine ansteckende Krankheit aufgetreten ist. Solche Informationen sind vor allem auch für schwangere Mütter wichtig.

Das Kita-Team nimmt sich das Recht heraus, kranke Kinder nicht entgegenzunehmen. Erkrankt das Kind während der Kindergartenzeit, rufen wir sie an, damit Sie ihr Kind abholen.

Kleidung

In unserem Kindergarten ist bequeme Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf erwünscht. Falls ihr Kind öfters noch einnässt, hängen sie bitte einen Beutel mit Wechselkleidung an den Garderobenhaken des Kindes.

In der Krippe sollten die Eltern auch immer wieder schauen, dass die Kleiderbox ihres Kindes gut gefüllt ist.

Kritik

Wir nehmen gerne Kritik entgegen und setzen auf einen konstruktiven Dialog bei allen Meinungsverschiedenheiten. Bitte kommen sie auf uns zu. Nur wenn sie offen mit uns reden, können wir auch etwas verändern.

Kernzeit

In der Kernzeit müssen alle Kinder anwesend sein. Unsere Kernzeit ist von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Mindestbuchungszeiten:

Für das Kinderhaus gibt es folgende Mindestbuchungszeit:

Unsere Mindestbuchungszeit umfasst die Bring- und Abholzeit sowie die pädagogische Kernzeit, und ist festgelegt auf einen festen Zeitraum von 8.00 Uhr bis 12.30.

Diese Mindestbuchungszeit von 4-5 Stunden täglich ist für jede Familie zu „buchen“.

L

Lehrer/in der Grundschule

Im Vorschuljahr kommt die Kooperationskraft der Grundschule mehrmals zu uns ins Kinderhaus, um Kontakt zu ihrem Vorschulkind zu knüpfen.

M

Masern

Bevor ihr Kind in die Einrichtung aufgenommen werden kann, muss es die Masernimpfung vorweisen. Bei jüngeren Krippenkindern muss mindestens eine Impfung vorliegen.

Mitarbeiter:

In unserem Kinderhaus arbeiten Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen miteinander. Jede Fachkraft ist für einen bestimmten Bildungsraum zuständig. Die Zuständigkeit der Bereiche wechselt regelmäßig.

Ein Erzieherpraktikant/in unterstützt uns jährlich in unserer Arbeit.

Musikreise

Musik ist für Kinder sehr wichtig. Musikangebote machen gute Laune und vermitteln spielerisch wichtige Lerninhalte. Einmal pro Woche (Mittwoch-Nachmittag außer in den Ferien) findet eine Musikreise für ca.30 min. in mehreren Gruppen statt. Je nach Projekt, zu aktuellen Anlässen, zum Jahreslauf lernen die Kinder Lieder, Instrumente, Rhythmik, Tänze und Bewegungslieder und kreatives Musizieren (auch mit anderen Gegenständen und Methoden) kennen. Die Teilnahme ist immer freiwillig. Bitte beachten sie die gebuchte Abholzeit.

Morgenkreis:

Zu unseren täglichen Ritualen gehört der Morgenkreis. Er beginnt pünktlich um 8:30 Uhr und dauert ca. eine halbe Stunde.

Im Morgenkreis wollen wir gemeinsam Singen, Beten, Geschichten hören, den Kalender besprechen, Experimentieren und erzählen...

Im Morgenkreis wollen wir nicht gestört werden. Seien sie bitte pünktlich, damit ihre Kinder einen ruhigen Start in den Tag genießen können.

Zur Morgenkreiszeit öffnen wir nicht die Türe (8.30 Uhr bis ca.9.15 Uhr)

In der Krippe dauert der Morgenkreis ca.15 Minuten. Er ist freiwillig.

Medikamente

Medikamente werden vom Personal nicht verabreicht

(Ausnahmefall: lebensrettende Medikamente wie Allergiespritzen)

Mittagessen

Krippenkinder essen gemeinsam um ca.11 Uhr das gelieferte Mittagessen.

Um ca.12.15 Uhr beginnt das gemeinsame Mittagessen für die Kigakinder. Die zweite Gruppe isst um ca.13 Uhr. Das warme Mittagessen wird von der AWO geliefert. Kinder die länger als 13 Uhr gebucht haben, nehmen automatisch am warmen Mittagessen teil. Das Essensgeld wird mit dem Kigabeitrag 1mal monatlich eingezogen.

Mittagessensgeld unter 3 Jahren	
1 Tag/pro Woche	5,50 €
2 Tage/pro Woche	10,50€
3 Tage/pro Woche	16€
4 Tage/pro Woche	21€
5 Tage/pro Woche	26€

Mittagessensgeld über 3 Jahre	
1 Tag/pro Woche	11 €
2 Tage/pro Woche	21€
3 Tage/pro Woche	32€
4 Tage/pro Woche	42€
5 Tage/pro Woche	52€

Notfall

Wenn ihr Kind erkrankt oder ihm etwas passiert ist, müssen wir sie irgendwie telefonisch erreichen können. Bitte schauen sie daher, dass ihre hinterlegten Telefonnummern immer aktuell sind.

Nikolaus

Der Nikolaus kommt jedes Jahr zu uns ins Kinderhaus .Wir wollen ihn als Vorbild im Umgang mit Menschen zeigen und ihn keinesfalls als Erziehungshilfe missbrauchen.

O

Öffnungszeiten

Kindergarten: Montag-Donnerstag	7.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	7.15Uhr bis 15.00 Uhr
Krippengruppe: Montag-Donnerstag	7.15 Uhr bis 15.00Uhr
Freitag	7.15 Uhr bis 15.00 Uhr

Portfolio

Jedes Kind darf beim Eintritt in die Kindergartengruppe einen Ordner mit Folien mitbringen. In diesen Ordner werden die Kinder, Lerngeschichten, Gemälde, Fotos ...einheften. Hieran können sie den eigenen Lernfortschritt erkennen

Parken

Vor unserem Gartentor ist Parken verboten.

Praktikanten

Immer wieder besuchen uns Praktikanten aus verschiedenen Schulen, um einen Einblick in den Beruf Erzieher/Kinderpfleger zu bekommen.

Zudem bilden wir in unserer Einrichtung Erzieher/ innen aus.

Projektarbeit

Ist ein Schwerpunkt in unserer Kindergartenarbeit.

Projekt bedeutet: das Lernen in lebensnahen Situationen. Die Kinder entscheiden in einer demokratischen Abstimmung mit welchen Themen sie sich in der nächsten Zeit beschäftigen wollen. Ein Projekt geht immer über einen längeren Zeitraum.

Q

Die pädagogische Qualität unserer Arbeit liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund gibt es regelmäßig Zeiten, in denen das Team über die pädagogische Ausrichtung/ Vorgehen innerhalb des Kinderhauses austauscht und Inhalte verändert bzw. Neues einführt. Diese

Zeiten gestalten sich ZB durch Inhouse Fortbildungen, Team Tage, Planungstage, Teamsitzungen.

R

Rauchverbot

Bei uns herrscht absolutes Rauchverbot im Haus und auf dem gesamten Kingergartengelände.

Reparaturen

Reparaturen fallen bei uns häufig an. Wir bitten Sie, liebe Eltern, sich ihren Fähigkeiten entsprechend zu engagieren. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

S

Spaziergänge

Wir möchten hierbei unser Umfeld kennen lernen und auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben.

Bitte ziehen sie ihr Kind immer dem Wetter entsprechend an.

Spielzeugtag

Der Spielzeugtag findet in unregelmässigen Abständen an einem Freitag statt. An diesem Tag hängt ein Aushängeschild im Eingang. Bitte achten sie darauf, ihrem Kind nur große Spielzeuge (keine Kleinteile) ohne Geräusche mitbringen zu lassen. Das Kinderhaus übernimmt hierfür keine Haftung

Schulobst

Immer montags (außer in den Schulferien) erhalten wir Obst und/oder Gemüse, welches die Kinder im Laufe der Woche verzehren. Zum Schulfruchtprogramm dazu erhalten wir auch noch Milch für die Kinder.

Schlafen

Alle Kinder erhalten die Möglichkeit, sich bei uns im Haus auszuruhen oder zu schlafen, wenn sie müde sind.

Krippenkinder schlafen oder ruhen zwischen 12 und 14 Uhr bzw. wenn sie müde sind zur individuellen Schlafenszeit.

Schließzeiten

Das Kinderhaus hat im August 3 Wochen geschlossen. An Weihnachten machen wir 2 Wochen Verschnaufpause. An Brückentagen, Betriebsausflug oder anderen Anlässen wird rechtzeitig die Schließung bekannt gegeben.

Haftungsausschluss:

Die geplanten Schließzeiten (vgl. Ziffer 5.1 und 5.2 der Ordnung für Tageseinrichtungen in evangelischer Trägerschaft / Anlage 1) sowie Schließungen von weniger als einem Monat (nach Ziffer 5.3 der o.g. Ordnung) führen nicht zur Minderung oder zum Wegfall des Elternbeitrags.

Der Träger ist bemüht, die Eltern frühestmöglich zu informieren und bei der Suche nach anderen Tageseinrichtungen behilflich zu sein.

Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

T

Tanz

Am Dienstag Nachmittag bietet eine Fachkraft Tanzen an. Hierbei stehen Spass, Bewegung zur Musik und Rhythmus an der ersten Stelle. Über die Teilnahme am Angebot entscheidet das Kind selbst.

Teppiche

Wir bitten unsere Gruppenräume nicht mit Strassenschuhen zu betreten. Die Kinder spielen meist am Boden.

Türen

Alle Eingangstüren müssen immer gleich wieder geschlossen werden. Auch ihr Kind könnte es sein, dass rausrennt. . Wenn die Türen geschlossen sind, während der Kernzeit, klingen sie bitte bei der jeweiligen Gruppe. Unsere Holzmännchen vor der Tür zeigen an, wenn wir im Garten sind.

Träger

Träger unserer Einrichtung ist die evangelische Kirchengemeinde vertreten durch den ortsansässigen Dekan. Seit November 2017 haben wir zudem eine Geschäftsführerin, die für alle Kinderhausbelange zuständig ist. Sie ist neben der Leitung Ansprechpartner für die Eltern.

Teambesprechung

Diese findet dienstags 14tägig von 15 Uhr bis 17 Uhr statt

Unfall

Bei einem größeren Unfall ihres Kindes im Kinderhaus werden sie unverzüglich benachrichtigt bzw. bei Bedarf der Rettungsdienst gerufen. Wenn sie mit ihrem Kind beim Arzt waren, bitten wir sie, uns zu benachrichtigen, damit wir den Unfallbericht für die Versicherung schreiben können. Wir selbst dokumentieren die kleineren Unfälle ihres Kindes in unserem Verbandsbuch.

Umwelterziehung

Ist uns in unserer Arbeit sehr wichtig. Behutsames und Achtsames umgehen mit der Natur sind Schwerpunkte.

Wir sortieren mit den Kindern den Abfall in Papier, Plastik, Biomüll und Restmüll. Bitte achten sie darauf, dass sie ihrem Kind die Brotzeit in einer Brotzeitdose mitschicken.

U-Heft

Wenn ihr Kind zu uns in die Einrichtung kommt, bitten wir sie das U-Heft ihres Kindes zur Einsicht mitzubringen.

Umfrage

In unserer Einrichtung findet eine jährliche Umfrage statt, um Wünsche und Bedürfnisse der Eltern abzufragen. Wir bitten sie, alle daran teilzunehmen.

V

Vertrag

Bevor ihr Kind zu uns in die Einrichtung kommt, schließen wir mit Ihnen einen Betreuungsvertrag ab.

Versicherung

Ihr Kind hat Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg zur Einrichtung, sowie auf dem gesamten Gelände. Unfälle müssen unverzüglich gemeldet werden.

Vorschule

Vorschule meint eigentlich die ganze Zeit hier im Kinderhaus.

Im letzten Jahr vor der Schule gibt es aber dennoch ein Extra-Vorschulprogramm. Dieses findet dienstags, am Vormittag statt. Die Kinder arbeiten gemeinsam an verschiedenen Aufgaben. Zudem „spielen“ sie an diesem Tag Pausenhof und nehmen ihre Brotzeit laufend und im Freien ein. Es wäre gut, wenn ihr Kind an diesem Tag eine Vesper mitbringt, die es gut in die Hand nehmen kann.

W

Waldtag

Immer 14 tägig gehen alle Kigakinder ab 4 Jahren in ein Waldstück am Waldpavillion am Wertholzplatz in Iphofen.

Wochenreflexion

Diese können sie in Form von Fotos von Projekten, des Alltags... am Monitor im Eingang anschauen

Werkstatt

In unserem Keller befindet sich eine Werkstatt für Kinder. Diese ist auch Bestandteil unseres offenen Konzepts.

Wasserspielplatz

In unserem Garten befindet sich ein Wasserspielplatz. In der warmen Jahreszeit dürfen die Kinder im Wasser spielen bzw. mit Badekleidung dort planschen.

Wechselkleidung

Bitte schicken sie ihrem Kind, vor allem wenn es sauber wird, eine Tasche mit Wechselkleidung mit.

Windeln

Windeln werden von den Eltern selbst mitgebracht. Bitte kümmern sie sich selbständig darum, ob ihr Kind noch Windeln im Kinderhaus vorrätig hat.

Wechsel in die Kigagruppe

Ihr Kind wechselt mit ca.3 Jahren von der Krippe in eine der Kindergartengruppen. Dies geschieht in Absprache zwischen Eltern und Erziehern. Wir achten dabei auf den Entwicklungsstand ihres Kindes. Geschwisterkinder kommen in die gleiche Gruppe.

Die Krippenfachkraft spricht Sie rechtzeitig auf den Wechsel an. Schon in den Wochen vor dem Wechsel werden die Kinder in der neuen Gruppe eingewöhnt und nehmen am Leben der „großen“ Kinder teil.

Kinder, die mit 2,6 Jahren von zuhause kommen, werden gleich in der Kindergartengruppe eingewöhnt.

XY

Z

Zecken

Bitte suchen sie ihr Kind vor allem nach dem Waldtag, aber auch sonst nach Zecken ab.

Wir spielen jeden Tag im Freien.

Wenn wir bei ihrem Kind eine Zecke entdecken benachrichtigen wir sie sofort.

Wir entfernen keine Zecken.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit.